

Allgemeine Zeitung vom 17.07.2015 / Lokalsport Alzey

## Sieg folgt besondere Ehrung - **REITEN** Sophie Stilgenbauer gewinnt Meisterschaft und wird fürs Abreiten gelobt

Billigheim (es). Es war keine Überraschung: Sophie Stilgenbauer (RSV Rheinhessen-Mitte) gewann in ihrem letzten Jahr bei den Junioren (U18) wie im Vorjahr den Titel bei den rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften in Billigheim am vergangenen Wochenende. Die 18-jährige Dressurreiterin, die schon im Ponymsattel nationale Erfolge feierte, schnuppert in diesem Jahr kontinuierlich an der deutschen Junioren-Spitze und durfte erst im Juni beim internationalen Turnier in Hagen auf Einladung des Bundestrainers an den Start gehen. So fuhr sie als klare Favoritin in die Südpfalz und bestätigte mit ihrem zuverlässigen Scharon die Erwartungen. Dabei haben der zwölfjährige Westfale und seine fein einwirkende Reiterin seit letztem Jahr noch einmal eine enorme Entwicklung durchgemacht und waren bei der Meisterschaft fast eine Klasse für sich - über zwölf Prozentpunkte mehr als die Konkurrenz hatte Sophie Stilgenbauer am Ende der drei Wertungen auf M-Niveau auf dem Konto.

**Xenophon**-Preis erhalten

Fast noch mehr als über den Meistertitel freute die 18-Jährige sich über die Auszeichnung des Vereins "**Xenophon**", der ihr vorbildliches Abreiten belohnte: "Das ist eine riesige Ehre!" Hinter dem Verein der sich um klassische und pferdegerechte Reitausbildung bemüht, stehen so bekannt Namen wie Klaus Balkenhol oder Ingrid Klimke. Und auch wenn pferdegerechtes Abreiten eigentlich selbstverständlich sein sollte, ist es das leider nicht auf den Turnierplätzen. "Da freut man sich natürlich, wenn mit so einer Auszeichnung bemerkt wird, dass man als Reiter Wert darauf legt", sagte Mutter Heike Stilgenbauer stolz, "und dann noch von diesem großen Verein."

Hinter Sophie Stilgenbauer war Marie-Louise Colling (V.f.Frsp. Neu-Bamberg) im Vorjahr noch Vize-Meisterin geworden, 2015 stand der Wechsel zu den Jungen Reitern (U21) für die 19-Jährige an. Auch dort konnte sie sich gut im eng beieinander liegenden Feld behaupten und gewann mit Wilhelm die Bronzemedaille, nachdem sie sich von Tag zu Tag steigern konnte. Im Springparcours bestritt Nina Hoffmann (PSC Erbes-Büdesheim) ihre erste Landesmeisterschaft im Feld der Children, das aufgrund der sehr geringen Starterzahlen in den letzten Jahren teilweise von U14 auf U16 ausgeweitet worden war. Das machte sich bezahlt: 19 U16-Reiter im Großpferde-Sattel gingen an den Start und alle lagen in der ersten Wertung auf A\*\*-Niveau hinter Nina Hoffmann. Die beiden folgenden Wertungen der Klasse L zeigten dann aber doch, dass sie mit ihrem Hessenwallach Lakouro noch vergleichsweise wenig Routine in dieser Klasse hat - einige Stangen fielen, am Ende blieb ein bemerkenswerter zehnter Platz. Sabine Lind (RFV Framersheim) ging im Rahmen der LM-Masters an den Start. Diese Zusatzwertung wurde vor zwei Jahren geschaffen, um auch unabhängig von den nach Altersklassen gerittenen Meisterschaften möglichst vielen Reitern einen Start zu ermöglichen. Über 30 Reiter gingen in den L- und M-Springen an den Start und mit zwei Nullrunden in den L-Wertungen lag auch Sabine Lind nicht schlecht. Im finalen M-Springen machte sich die mangelnde Erfahrung in dieser Klasse bemerkbar, es wurden 11,5 Fehlerpunkte und damit in dem dicht beieinander liegenden Feld der zwölfte Platz.

**Quelle:** Allgemeine Zeitung vom 17.07.2015

**Ressort:** Lokalsport Alzey

**Dokumentnummer:** 120986730001437084000

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://www.genios.de:443/document/MAZ\\_\\_120986730001437084000](https://www.genios.de:443/document/MAZ__120986730001437084000)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Rhein Main Digital GmbH